

Liebe Eltern der Regenbogenschule,

wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben hat die Bezirksregierung Köln eine Unwetterwarnung für einige Gebiete rausgegeben. Dies gilt im Fall von Köln nur in Absprache mit dem Schulträger.

Wir wurden soeben von der Stadt Köln informiert, dass **die Lage nicht zu dramatisch in Köln sein wird und damit der Präsenzunterricht morgen stattfindet.**

Lediglich wenn die Situation sich morgen gravierender darstellt als zunächst erwartet, kann die Schulleiterin / der Schulleiter eine Schließung der Einrichtung noch beschließen. In diesem Fall werde ich Sie aber über eine Mail informieren.

Davon unbeachtet können Sie in Ihrer eigenen Situation selbst entscheiden, ob Sie ihr Kind morgen in die Schule schicken möchten.

Die Mail der Stadt Köln hänge ich Ihnen in dieser Mail mit an.

Viele Grüße

Bernadette Sieger

-Schulleiterin-

Sehr geehrte Schulleitungen,

wie Ihnen sicher bekannt ist, hat die Bezirksregierung Köln für die umliegenden Kreise sowie die Städte Aachen und Bonn entschieden, den Präsenzbetrieb der Schulen morgen ruhen zu lassen.

Für das Stadtgebiet Köln stellt es die Bezirksregierung den Schulen in Abstimmung mit dem Schulträger frei, eine eigene Entscheidung zu treffen, da für das Stadtgebiet Köln vom Deutschen Wetterdienst nur Warnungen der Warnstufe 2 - Schneemengen von bis zu 20 cm (in 12 Stunden) - ausgegeben wurden.

Wie die Bezirksregierung sieht auch die Stadt Köln nach Rücksprache mit dem Lagezentrum der Berufsfeuerwehr Köln derzeit keine besondere Gefährdungslage auf unserem Stadtgebiet. Dementsprechend sieht die Stadt Köln derzeit keine zwingende Notwendigkeit, den Präsenzbetrieb generell ruhen zu lassen. Wir möchten es Ihnen, den Schulleitungen, aber freistellen, im Blick auf eine besondere Situation im Einzelfall zu entscheiden, dass der Präsenzbetrieb vorübergehend eingestellt wird.

In jedem Fall möchten wir Ihnen aber empfehlen, die Eltern entscheiden zu lassen, ob ihr Kind morgen die Schule besucht.